



LEADER bewegt die Kommunen in Deutschland und Europa

321 ländliche Regionen in Deutschland und viele weitere in ganz Europa erhalten Fördermittel der Europäischen Union für innovative regionale Projekte und bewegen damit viel vor Ort – so auch in der LEADER-Region Östliches Weserbergland.

LEADER steht für "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Förderung der ländlichen Räume.

Ziel von LEADER ist es, innovative Ideen zu entwickeln, damit ländliche Regionen sich zukunftsfähig entwickeln. Dazu haben sich in den Regionen Lokale Aktionsgruppen (LAG) gegründet. Diese setzen sich aus ehrenamtlich Tätigen, aus Vereinen und der Dorfgemeinschaft, der Kommunen, sowie lokalen Gewerbetreibenden, aber auch aus Partnern der Verwaltung zusammen. Die LAG steuert regional den LEADER-Prozess.

Gemeinsam entscheiden sie über die Verwendung eines LEADER-Budgets, für das sie sich zuvor beworben haben. Mit diesem Geld können die Ideen der Akteure vor Ort umgesetzt werden. Um in den Genuss der Fördermittel zu kommen, müssen alle Regionen vorher ein Entwicklungskonzept verfassen. Dieses Konzept wird in der Regel mit Beteiligung der Einwohner in einem halben Jahr geschrieben. Das Konzept enthält eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken, außerdem meist ein Leitbild oder eine Vision sowie Ziele und Maßnahmen. Es wird auch dargelegt, wie und wer zu welchen Bedingungen gefördert wird. Für die LEADER Region Östliches Weserbergland haben sich die Kommunen Bad Münder, Bad Pyrmont, Coppenbrügge, Emmerthal und Salzhemmendorf zusammen geschlossen und gemeinsam diese interkommunale, regionale Entwicklungskonzept mit dem Leitbild „Östliches Weserbergland – Gemeinsam die Zukunft bewegen“ erarbeitet.

Die LEADER-Region erhält von der EU für den Zeitraum von 2014 – 2020 2,4 Mio. Euro und hat mit diesen Geldern schon 15 Projekte realisiert, viele weitere sind schon von der Lokalen Aktionsgruppe beschlossen oder durch das Amt für regionale Landesentwicklung (Land Niedersachsen) mit einem Zuwendungsbescheid positiv beschieden worden. Damit sind die 2,4 Mio. EUR Fördergelder, sofern alle Projekte umgesetzt werden, weitgehend erschöpft. Mit EU-Fördermitteln unterstützt wurden u.a. die Sanierungen bzw. der Bau mehrerer Dorfgemeinschaftshäuser z.B. in Herkensen und Diedersen (Coppenbrügge). Einrichtungen wie diese dienen als Treffpunkt und zur Stärkung der Dorfgemeinschaft. In Bad Münder wurde die Konzepterstellung einer Neuausrichtung des „Solebads“ unterstützt. Eines der zahlreichen Kooperationsprojekte mit den umliegenden LEADER-Regionen ist das Modellprojekt „Umbau statt Zuwachs²“, dessen Handlungsschwerpunkte auf der Netzwerkarbeit und Förderung für die Innenentwicklung und die Stärkung der Ortsmitte liegen. In Osterwald (Salzhemmendorf) wurde die Nebenanlage am Hüttenstollen mit Hilfe von EU-Fördermitteln errichtet und das Museum als regionales Naherholungsziel gestärkt. Bereits in der vergangenen Förderperiode wurde das Hauptgebäude des Museums saniert. Im Ortsteil Hajen (Emmerthal) befindet sich derzeit der Neubau eines Spielplatzes in Umsetzung, um durch die Angebotserweiterung auch für Kinder und junge Familien ein attraktives Lebensumfeld zu schaffen. Um den Alltagsradverkehr zu fördern und den Freizeit- und Tourismusradverkehr im gesamten Landkreis Hameln-Pyrmont weiterzuentwickeln unterstützt die Region, gemeinsam mit der benachbarten LEADER-Region im Landkreis die Erstellung eines Radwegekonzeptes. Zahlreiche weitere Projekte können Sie auf der Homepage der Region www.leader-oestliches-weserbergland.de einsehen.

Gefördert werden auch regionale Ansprechpartner (Regionalmanager), die die Ideen der Einwohner aufnehmen, entwickeln und bei der Umsetzung begleiten. So werden nicht nur einzelne Vorhaben losgelöst voneinander unterstützt, sondern Projekte miteinander vernetzt, auch über LEADER-Regionen hinweg.

LEADER spiegelt Europa regional wider. Es sind nicht nur die freien Grenzen und die gemeinsame Währung, es sind gemeinsame Wertevorstellungen, die hier erarbeitet werden. Jede Region hat die Möglichkeit sich durch selbstbestimmte Entwicklungsschwerpunkte und eigene Ideen zu profilieren und positiv zu entwickeln - für ein nachhaltiges und demokratisches freies gemeinsames Europa, das sich auch in Zukunft für Ihre / unsere Region und die Menschen, die darin leben, engagiert.

Vielleicht möchten Sie mehr über LEADER erfahren? Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Region. Gerne können Sie auch das Regionalmanagement (Sweco GmbH, Carlice Berestant, Tel.: 0511/3407 169, Email: carlice.berestant@sweco-gmbh.de) kontaktieren.

V.I.S.D.P. Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe, die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Östliches Weserbergland.